

Literatur-Rundschau

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des
Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): - **(1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C. Literatur-Rundschau

Niklaus Bühlmann/Baruch Berliner: *Einführung in die Finanzmathematik*. Band I. UTB für Wissenschaft, Verlag Paul Haupt Bern 1992, 183 Seiten, Fr.22.80.

In Band I befassen sich die Autoren mit der Theorie der Bewertung von vertraglich festgelegten sicheren Zahlungen. Die Bewertung von möglichen Zahlungen oder von Optionen auf Grössen, deren Wert vom Zufall abhängt, gehören zu einem später erscheinenden Band II. Diese inhaltliche Trennung lässt sich auf eine mathematische Ebene übertragen, als eine Trennung zwischen klassischen (finanz-) mathematischen Methoden und vor kurzem entwickelten Techniken aus der Stochastik. Nach einer übersichtlichen Einführung in die wichtigsten mathematischen Grundlagen werden die Basismodelle von Zins und Diskontierung, Rentenberechnung, Schuldentilgung, Kurs- und Rentabilitätsberechnung und Kursrisiken von Wertschriften behandelt. Jedes Kapitel ist sehr übersichtlich geschrieben mit klaren und wohlmotivierten Definitionen. Einfache Beispiele und Aufgaben (zusammen mit Lösungen) ermöglichen es dem Leser, sich schnell mit der neuen Theorie vertraut zu machen.

Als eine erste Einführung in die Finanzmathematik lässt sich dieser Text für ein breites Publikum sehr gut lesen. Persönlich bin ich gespannt, wie die Autoren den beträchtlichen mathematischen Schritt zur Optionentheorie in Band II schaffen.

Paul Embrechts

Harry Panjer/Gordon Willmot: *Insurance Risk Models*. Society of Actuaries, Schaumburg Illinois 1992. 442 Seiten, \$ 35.– (Überseebestellungen 50% Zuschlag).

In den ersten drei Teilen (288 Seiten) werden Risk Models (d.h. Modelle für die Verteilungen, bzw. für die entsprechenden stochastischen Prozesse, der Schadenzahl, der Schadenhöhe und des Gesamtschadens) eingehend besprochen. Teil 4 («Fitting, Estimating and Approximating», 64 Seiten) befasst sich mit der praktischen Umsetzung: Wahl eines Modells und Schätzung der Parameter. Teil 5 («Ruin Probability Calculations», 49 Seiten) behandelt spezielle Fragen und Methoden der Ruintheorie.

Das Buch sollte in keiner Fachbibliothek fehlen; sein Wert als Nachschlagewerk (für Praktiker und Theoretiker gleichzeitig) ist offensichtlich. Das Buch kann auch als Grundlage für eine Vorlesung oder ein Seminar sehr empfohlen werden.

Hans U. Gerber

Phelim Boyle: *Options and the Management of Financial Risk*. Society of Actuaries, Schaumburg Illinois 1992. 210 Seiten, \$ 25.– (Überseebestellungen 50% Zuschlag).

Da das Inhaltsverzeichnis informativ ist, sollen die Titel der acht Kapitel wiedergegeben werden:

1. Introduction and background
2. The term structure of interest rates
3. Duration
4. Options, forwards and futures
5. General no-arbitrage relationships
6. Models of uncertainty
7. The pricing of stock options
8. Stochastic interest rate models

Dem Autor, der in der Schweiz u. a. bekannt ist als wissenschaftlicher Kodirektor der Internationalen Sommerschule 1989, darf zu dieser didaktisch ausgezeichneten Monographie gratuliert werden. Die Ideen werden sehr klar, nur mit dem allernötigen mathematischen Werkzeug, dafür mit vielen numerischen Illustrationen, präsentiert.

Hans U. Gerber